

BERICHTIGUNGSH AUSHALTSPLAN 2/ 2015

BERICHTIGUNGS HAUSHALTSPLAN 2/2015

Das Hauptziel dieses Berichtigungshaushaltsplans ist die Integration der neuen verschiedenen Einnahmen und die Darstellung der letzten Mittelübertragung (GB/15/DEC/011).

Der beiliegende Haushaltsplan stützt sich auf den Berichtigungshaushaltsplan 1/2015, den der Vorstand auf seiner Sitzung vom 5. Juni 2015 angenommen hat.

Einnahmen

Haupteinnahmequelle der ETF ist der Zuschuss der Europäischen Kommission. Gemäß Artikel 15 Absatz 3 ihrer Gründungsverordnung kann die ETF zusätzlich Einnahmen aus anderen Quellen für Tätigkeiten beziehen, die in ihren Aufgabenbereich fallen.

1a. Zuschuss für die ETF (Titel 1, 2 und 3)

Beim Zuschuss, den die ETF von der Europäischen Kommission erhält, sind keine Änderungen eingetreten.

1b. Zweckgebundene Einnahmen – ITF, GEMM, FRAME (Titel 4)

Bei den zweckgebundenen Einnahmen sind keine Änderungen eingetreten.

1c. Verschiedene Einnahmen (Titel 9)

Ab 2014 kann die ETF die Zinsen integrieren, die durch den von der Europäischen Kommission gewährten Zuschuss generiert werden (Artikel 58 der Finanzregelung der ETF). Der für die ersten drei Quartale des Jahres 2015 kumulierte Zinsbetrag beläuft sich auf 9 041,65 EUR und fällt unter verschiedene Einnahmen.

Ausgaben

Die bisher durchgeführten Tätigkeiten stehen im Einklang mit dem Arbeitsprogramm, das vom Vorstand am 21. November 2014 angenommen und mit dem Berichtigungshaushaltsplan 1/2015 überarbeitet wurde.

2a. Zuschuss für die ETF (Titel 1, 2 und 3)

Seit dem letzten Berichtigungshaushaltsplan hat die ETF eine Mittelübertragung vorgenommen, an die sich eine schriftliche Konsultation des Vorstands (abgeschlossen mit Beschluss GB/15/DEC/011 vom 16. September 2015) anschloss, um den Haushaltsplan an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Es wird vorgeschlagen, die Einnahmen aus kumulierten Zinsen (9 041,65 EUR) zur Renovierung der Büros zu verwenden.

2b. Zweckgebundene Einnahmen

Bei den zweckgebundenen Einnahmen sind keine Änderungen eingetreten.

Darstellung

Der beigefügte Berichtigungshaushaltsplan enthält die Einzelheiten des letzten Berichtigungshaushaltsplans (1/2015) und der vorstehend beschriebenen Änderungen.

Derzeit wird erwartet, dass die ETF im Jahr 2015 einen Zuschuss von 20 144 000 EUR, zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 881 236,35 EUR und verschiedene Einnahmen in Höhe von 9 041,65 EUR verwaltet.

EINNAHMEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

Kap. 1 2	Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)	19 945 000.00	19 945 000.00	-	-	19 945 000.00	19 945 000.00
1 20	Europäische Stiftung für Berufsbildung	19 945 000.00	19 945 000.00	-	-	19 945 000.00	19 945 000.00
1 20 0	ETF-Zuschuss	19 945 000.00	19 945 000.00			19 945 000.00	19 945 000.00
1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3						
Kap.1 3	Beitrag der Europäischen Union aus der Rückgewinnung von Überschuss aus	199 000.00	199 000.00	-	-	199 000.00	199 000.00
1 30	Beitrag der Europäischen Union aus der Rückgewinnung von Überschuss aus dem	199 000.00	199 000.00	-	-	199 000.00	199 000.00
1 30 0	Beitrag	199 000.00	199 000.00			199 000.00	199 000.00
1 30 1	Beitrag zum Titel 1 und 2						
1 30 2	Beitrag zu Titel 3						
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	20 144 000.00	20 144 000.00	-	-	20 144 000.00	20 144 000.00

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

Kap. 8 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.				
8 00	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.				
8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.				
TITEL 8	TITEL 8 GESAMT	p.m.	p.m.				

TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

Kap. 9 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	9 041.65	9 041.65	9 041.65	9 041.65
9 00	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	9 041.65	9 041.65	9 041.65	9 041.65
9 00 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	9 041.65	9 041.65	9 041.65	9 041.65
TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.	9 041.65	9 041.65	9 041.65	9 041.65

TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

Kap. 10 1	Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
10 11	Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT		20 144 000.00	20 144 000.00	9 041.65	9 041.65	20 153 041.65	20 153 041.65

EINNAHMEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

Kap. 4 2	Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen	877 493.18	877 493.18	-	-	877 493.18	877 493.18
4 20	Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der Stiftung i	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
4 20 0	GEMM Projekt	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
4 20 1	FRAME Projekt	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
4 21	Finanzierung Vorjahre	877 493.18	877 493.18	-	-	877 493.18	877 493.18
4 21 0	GEMM Projekt	790 599.96	790 599.96			790 599.96	790 599.96
4 21 1	FRAME Projekt	86 893.22	86 893.22			86 893.22	86 893.22
Kap. 4 3	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
4 30	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
Kap. 4 9	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	3 743.17	3 743.17	-	-	3 743.17	3 743.17
4 90	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	3 743.17	3 743.17	-	-	3 743.17	3 743.17
4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	3 743.17	3 743.17			3 743.17	3 743.17
TITEL 4	TITEL 4 GESAMT	881 236.35	881 236.35	-	-	881 236.35	881 236.35

INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN	881 236.35	881 236.35	-	-	881 236.35	881 236.35
--	------------	------------	---	---	------------	------------

GESAMTBETRAG	21 025 236.35	21 025 236.35	9 041.65	9 041.65	21 034 278.00	21 034 278.00
--------------	---------------	---------------	----------	----------	---------------	---------------

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG									
Kap. 11 Personal im aktiven Dienst		13 215 000.00	13 215 000.00	- 376 986.00	- 376 986.00	12 838 014.00	12 838 014.00		
Art. 110 Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete		9 923 802.00	9 923 802.00	- 190 000.00	- 190 000.00	9 733 802.00	9 733 802.00		
1 10 0 Grundgehälter		7 954 802.00	7 954 802.00	- 182 000.00	- 182 000.00	7 772 802.00	7 772 802.00	<p>Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.</p> <p>Planungsannahmen: Im Stellenplan der ETF sind 92 Stellen vorgesehen, was voraussichtlich bis Ende 2015 erreicht werden wird, während zu Beginn des Jahres alle 2014 vorgesehenen Stellen besetzt sein werden (94). Zudem ist vorgesehen, gemäß Artikel 38 Absatz 2 der Haushaltsoordnung einen zusätzlichen Bediensteten auf Zeit einzustellen, um Teilzeitregelungen auszugleichen. Es wird erwartet, dass 1,3 VZÄ in Zusammenhang mit Teilzeitregelungen nicht zu zahlen sind und 1,2 VZÄ durch Stellen, die unbesetzt bleiben, sowie einen Aufschub des Dienstantritts von neuem Personal zur Ersetzung von ausscheidenden Bediensteten eingespart werden können.</p> <p>Die Zahl beruht auf der Annahme, dass 2014 keine Gehaltsanpassung erfolgt.</p> <p>Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Verfügbarkeit, abgeleitet aus der aktuellen Personalsituation (Kündigungen, freie Planstellen, Elternurlaub, Teilzeitstellen, Ansprüche neuer Mitarbeiter usw.), gekoppelt mit einem sehr geringen Gehaltsanstieg und einem geringeren Berichtigungskoeffizienten aus früheren Gehaltsanpassungen. Siehe auch nachstehende Auswirkungen auf andere Haushaltslinien mit Gehaltsbezug. (-182 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)</p>	
1 10 1 Familienzulagen		923 000.00	923 000.00	+ 30 000.00	+ 30 000.00	953 000.00	953 000.00	<p>Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.</p> <p>Planungsannahmen: Es wird angenommen, dass Personal mit Anspruch auf Familien- und Erziehungszulage im Jahr 2014 auch noch im Jahr 2015 beschäftigt sein wird. Der veranschlagte Bedarf für 2015 beruht deshalb auf der Annahme, dass die Mehrheit des 2015 neu eingestellten Personals Anspruch auf diese Zulage hat.</p> <p>Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Der Betrag wird an die aktuelle Personalsituation der ETF angepasst. (+30 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)</p>	
1 10 2 Auslands- und Expatriierungszulagen		1 046 000.00	1 046 000.00	- 38 000.00	- 38 000.00	1 008 000.00	1 008 000.00	<p>Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.</p> <p>Planungsannahmen: Es wird angenommen, dass Personal mit Anspruch auf Auslandszulage im Jahr 2014 auch im Jahr 2015 noch beschäftigt sein wird. Der veranschlagte Bedarf für 2015 beruht deshalb auf der Annahme, dass die Mehrheit des 2015 neu eingestellten Personals Anspruch auf diese Zulage hat.</p> <p>Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-38 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)</p>	
1 10 3 Sekretariatszulage		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.		
Art. 111 Sonstige Bedienstete		2 010 000.00	2 010 000.00	- 58 000.00	- 58 000.00	1 952 000.00	1 952 000.00		
1 11 0 Vertragsbedienstete		1 875 000.00	1 875 000.00	- 58 000.00	- 58 000.00	1 817 000.00	1 817 000.00	<p>Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen.</p> <p>Planungsannahmen: Ende 2014 werden 39 Vertragsbedienstete beschäftigt sein und es wird angenommen, dass dies im gesamten Jahr 2015 unverändert bleibt. Es wird erwartet, dass 0,5 VZÄ aufgrund von Teilzeitregelungen nicht gezahlt werden. Diese Haushaltslinie umfasst ferner die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungsbeihilfe, Tagegelder, Reisekosten bei Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst, jährliche Reisekostenzulage usw.).</p> <p>Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-58 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)</p>	
1 11 2 Örtliche Bedienstete		135 000.00	135 000.00	-	-	135 000.00	135 000.00	<p>Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete.</p> <p>Planungsannahmen: 2 örtliche Bedienstete. Leichter Anstieg aufgrund der voraussichtlichen Anpassung der Beziehe für örtliche Bedienstete auf Grundlage des Trends in früheren Jahren. Von einem italienischen Unternehmen für Arbeitsrecht erbrachte Dienstleistung in Bezug auf die Anwendung italienischer Rechtsvorschriften für örtliche Bedienstete und die Erarbeitung der Dokumentation zu den Bezügen.</p>	

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Art. 113 <i>Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche</i>		428 000.00	428 000.00	- 14 000.00	- 14 000.00	414 000.00	414 000.00	
1 13 0	Krankenversicherung	276 000.00	276 000.00	- 9 000.00	- 9 000.00	267 000.00	267 000.00	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2015 stützt sich daher auf den in BL1100 erwähnten Schätzwert für die Zahl der VZÄ. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-9000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)
1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	41 000.00	41 000.00	-	-	41 000.00	41 000.00	Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2015 stützt sich daher auf den in BL1100 erwähnten Schätzwert für die Zahl der VZÄ.
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit	111 000.00	111 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	106 000.00	106 000.00	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2015 stützt sich daher auf den in BL1100 erwähnten Schätzwert für die Zahl der VZÄ. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-5000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)
1 13 3	Altersversorgung	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
Art. 114 <i>Sonstige Zulagen und Vergütungen</i>		110 794.00	110 794.00	-	-	110 794.00	110 794.00	
1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder	794.00	794.00	-	-	794.00	794.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28). Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren von 4 pro Jahr.
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsort	110 000.00	110 000.00	-	-	110 000.00	110 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden. Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: Es ist bekannt, dass diese Kosten teilweise vom Personal der ETF entsprechend dem Statut 2014 getragen werden. Deshalb stützt sich der geschätzte Bedarf für 2015 auf die Kosten für 2014.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
1 14 3	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause	p.m.	p.m.	-	-			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16).
Art. 115 <i>Überstunden</i>		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
1 15 0	Überstunden	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
Art. 117 Hilfsleistungen		422 804.00	422 804.00	- 16 986.00	- 16 986.00	405 818.00	405 818.00		
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal	p.m.	p.m.	-	-	p.m.			
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung	30 000.00	30 000.00	- 24 986.00	- 24 986.00	5 014.00	5 014.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Planungsannahmen: Veranschlagte Kosten für drei Praktika über sechs Monate (1,5 VZÄ) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltlinie 1100 (-24 986 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu vergebende Arbeiten	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	392 804.00	392 804.00	+ 8 000.00	+ 8 000.00	400 804.00	400 804.00	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Planungsannahmen: Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (d. h. Bearbeitung von Gehaltskosten und sonstige optionale Dienstleistungen, Finanzmanagementdienstleistungen usw.) + behördenübergreifender Dienstleistungsvertrag für Koordinierungsstelle + Kosten für EK-Ausweiskarte, mit den verfügbaren Haushaltsmitteln können 2 VZÄ für Zeitarbeitskräfte eingeplant werden. Diese werden in der Regel eingesetzt, um Abwesenheiten von ETF-Bediensteten (längere Krankheit, Elternurlaub o. ä.) oder Engpässe auszugleichen + entsprechende Kosten für Zeitarbeitskräfte nach italienischem Recht. Dienstleister (Empfangsdienste) - bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass der Empfangsdienst an 250 Tagen geleistet wird. Umzugsdienstleistungen für vier neue Bedienstete. Diese Mittel werden für Personalberatung und/oder die Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit und Nachbereitung bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Haushaltsbeschränkungen stellt der aktuelle Mittelansatz nur die jährlichen Mindestaufwendungen dar, die zur Deckung der behördenübergreifenden Kosten durch einen gemeinsamen Rahmenvertrag für Personalerhebungen und die Durchführung einer neuen Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit im Jahr 2015 erforderlich sind. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Wird zur Deckung eines Teils der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit und der Umzugskosten für 2 neue Bedienstete benötigt, die voraussichtlich noch vor Ablauf des Jahres 2015 ihren Dienst antreten werden (+ 8000 EUR - Mittelübertragung 4 - GB/15/DEC/011).	
Art. 118 Kosten für Stellenneu- und -umbesetzungen		215 600.00	215 600.00	- 48 000.00	- 48 000.00	167 600.00	167 600.00		
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	22 600.00	22 600.00	-	-	22 600.00	22 600.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Planungsannahmen: Erstattung an Bewerber und Sonstiges: Durchschnittliche Kosten auf Grundlage des Trends in früheren Jahren Bis zu 2 Auswahlverfahren geplant Pro Verfahren im Durchschnitt 9 erstattungsberechtigte Bewerber Reise-/Hotelkosten in Verbindung mit der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung (durchschnittliche Kosten BRX/LUX/TUR) Kosten der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung Bestimmte Bedarfsspielarten für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen Externe Mitglieder des SAB (Selection Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grundlage des Trends in früheren Jahren Im Falle der Organisation eines Assessment Centers würden zusätzliche Mittel benötigt.	

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
1 18 1	Reisekosten	7 000.00	7 000.00	-	-	7 000.00	7 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71. Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Planungsannahmen: Reisekosten für Bedienstete bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst	
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	117 000.00	117 000.00	- 35 000.00	- 35 000.00	82 000.00	82 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Planungsannahmen: Kosten der Einrichtungsbeihilfe für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2014 angetreten haben bzw. 2015 antreten werden, sowie Kosten für die (Wieder-)Einrichtungsbeihilfe für Bedienstete, die 2015 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Veranschlagte Kosten für sieben doppelte (neue) Einrichtungen und eine einfache (neue) Einrichtung. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-35 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
1 18 3	Umzugskosten	41 000.00	41 000.00	- 6 000.00	- 6 000.00	35 000.00	35 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden. Planungsannahmen: Umzugskosten für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2014 angetreten haben bzw. 2015 antreten werden, sowie Umzugskosten für Bedienstete, die 2015 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Derzeit veranschlagt für 7 Bedienstete auf Zeit und 1 Vertragsbediensteten. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Zusätzliche Umzugskosten, verschoben auf das nächste Jahr (ein Teil der Mittelverfügbarkeit wurde bereits bei einer früheren Mittelübertragung verwendet) (-6000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
1 18 4	Tagegelder	28 000.00	28 000.00	- 7 000.00	- 7 000.00	21 000.00	21 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII. Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Planungsannahmen: Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Ort der Einberufung. Derzeitiger geplanter Bedarf für 44 Monate zu einem Tagessatz für Personal mit Anspruch auf Haushaltszulage. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltslinie 1100 (-7000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
Art. 119 Berichtigungskoeffizienten		104 000.00	104 000.00	- 50 000.00	- 50 000.00	54 000.00	54 000.00		

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	Prämissen 2015	
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	104 000.00	104 000.00	- 50 000.00	- 50 000.00	54 000.00	54 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Planungsannahmen: Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für die voraussichtlich zu zahlenden VZÄ (siehe BL1100) zum aktuellen Satz. Falls der Berichtigungskoeffizient für Italien stärker als derzeit erwartet erhöht oder gesenkt wird, muss der Mittelansatz überarbeitet werden. Dieser Betrag entspricht einer erwarteten Senkung im Jahr 2014 mit Auswirkungen auf 2015 und einer weiteren Senkung im Jahr 2015, durch die voraussichtlich auch die Erhöhung durch die Anpassung der Bezüge für 2015 ausgeglichen wird. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: wie bei Haushaltlinie 1100 (-50 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
1 19 1	Gehaltsanpassungen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (Abi. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (Abi. L 320 vom 28.11.98, S. 1). Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Planungsannahmen: Üblicherweise wird eine Erhöhung aufgrund von Anpassungen der Bezüge von 1 % veranschlagt, doch wird eine weitere Senkung des italienischen Berichtigungskoeffizienten erwartet, wodurch die erwartete Erhöhung vollständig ausgeglichen wird, so dass diese Haushaltlinie monatlich ausgewiesen wird.	
Kap. 1 3 Dienstreisen		129 000.00	129 000.00	-	-	129 000.00	129 000.00		
Art. 130 Dienstreise- und Fahrtkosten		129 000.00	129 000.00	-	-	129 000.00	129 000.00		
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	129 000.00	129 000.00	-	-	129 000.00	129 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Administrative Dienstreisen in Verbindung mit Governance, Lernen und Entwicklung	
Kap. 1 4 Soziale und medizinische Infrastrukturen		297 000.00	297 000.00	-	-	297 000.00	297 000.00		
Art. 140 Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 142 Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 143 Ärztlicher Dienst		32 000.00	32 000.00	-	-	32 000.00	32 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Planungsannahmen: Jährliche medizinische Untersuchungen (durchschnittliche Kosten für 90 Untersuchungen), ETF-Vertrauensarzt und Beratungskosten, einschließlich Dienstreisekosten für Vertretung der ETF beim „Inter-institutional Medical College“. Medizinische Bedarfsartikel und Arzneimittel oder sonstige medizinische Dienstleistungen. Falls dem Personal eine mögliche psychosoziale Unterstützung angeboten wird, muss der Mittelansatz erhöht werden.	
1 43 0	Ärztlicher Dienst	32 000.00	32 000.00	-	-	32 000.00	32 000.00		
Art. 144 Interne Weiterbildung		240 000.00	240 000.00	-	-	240 000.00	240 000.00		

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
1 44 0	Interne Weiterbildung	240 000.00	240 000.00	-	-	240 000.00	240 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Planungsannahmen: Dieser Mittelansatz entspricht dem erwarteten Bedarf auf Organisationsebene (einschließlich eines speziellen Follow-up zu 2014360, Feedback zur Managemententwicklung) und auf individueller Ebene. Dabei wird Coaching und Managementschulungen, Sprachkursen und Schulungen zu Effizienzmanagement Priorität eingeräumt.	
Art. 149	Sonstige Aufwendungen	25 000.00	25 000.00	-	-	25 000.00	25 000.00		
1 49 0	Sonstige Aufwendungen	25 000.00	25 000.00	-	-	25 000.00	25 000.00	Planungsannahmen: Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens sowie soziale Aktivitäten und Dienstleistungen wie Weihnachtsveranstaltungen der ETF, Kantine/Kaffeeservice. Nicht abgedeckte Prioritäten: Kampagne zur Ergonomie (10 000 EUR)	
Kap. 1 5	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor	42 000.00	42 000.00	- 42 000.00	- 42 000.00	p.m.	p.m.		
Art. 152	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor	42 000.00	42 000.00	- 42 000.00	- 42 000.00	p.m.	p.m.		
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte	42 000.00	42 000.00	- 42 000.00	- 42 000.00	p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Planungsannahmen: Kosten für einen abgeordneten nationalen Sachverständigen für das gesamte Jahr Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Die Bemühungen der ETF, einen ANS einzustellen, waren bisher nicht erfolgreich. Bis Ende dieses Jahres werden keine weiteren Einstellungmaßnahmen ergriffen. Der für die Einstellung eines ANS vorgesehene Betrag kann daher wieder freigesetzt werden (-42 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011).	
Kap. 1 7	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000.00	12 000.00	-	-	12 000.00	12 000.00		
Art. 170	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000.00	12 000.00	-	-	12 000.00	12 000.00		
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000.00	12 000.00	-	-	12 000.00	12 000.00	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.). Planungsannahmen: Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke, sowie Repräsentationskosten im Zusammenhang mit Jahresabschlussaktivitäten	
Kap. 1 9	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 190	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	13 695 000.00	13 695 000.00	- 418 986.00	- 418 986.00	13 276 014.00	13 276 014.00		

TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Kap. 2 0	Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten	595 798.00	595 798.00	+ 92 577.65	+ 92 577.65	688 375.65	688 375.65		
		14 501.00	14 501.00	-	-	14 501.00	14 501.00		
Art. 200	Mieten	14 501.00	14 501.00	-	-	14 501.00	14 501.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten.	
		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Planungsannahmen: Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino: 1 EUR, Mietpreis für Büroräume im Joseph II: 12 000 EUR, einschließlich Indexierung, Reservierung eines ETF-Ausweichbüros.	
Art. 201	Versicherungen					p.m.	p.m.		

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
2 01 0	Versicherungen								
Art. 202 Wasser, Gas, Strom und Heizung		p.m.	p.m.		-	-	-		
		170 000,00	170 000,00		- 23 100,00	- 23 100,00		146 900,00	146 900,00
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung	170 000,00	170 000,00		- 23 100,00	- 23 100,00		146 900,00	146 900,00
Art. 203 Reinigung und Instandhaltung		220 000,00	220 000,00		+ 8 000,00	+ 8 000,00		228 000,00	228 000,00
2 03 0	Reinigung und Instandhaltung	220 000,00	220 000,00		+ 8 000,00	+ 8 000,00		228 000,00	228 000,00
Art. 204 Einrichtung der Räume		13 490,00	13 490,00		+ 33 127,65	+ 33 127,65		46 617,65	46 617,65
2 04 0	Einrichtung der Räume	13 490,00	13 490,00		+ 33 127,65	+ 33 127,65		46 617,65	46 617,65
Art. 205 Sicherheit und Wachdienste		126 507,00	126 507,00		+ 54 550,00	+ 54 550,00		181 057,00	181 057,00
2 05 0	Sicherheit und Wachdienste	126 507,00	126 507,00		+ 54 550,00	+ 54 550,00		181 057,00	181 057,00
Art. 209 Sonstige Ausgaben für Gebäude		51 300,00	51 300,00		+ 20 000,00	+ 20 000,00		71 300,00	71 300,00

AUSGABEN

Posten/Art t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude	51 300.00	51 300.00	+ 20 000.00	+ 20 000.00	71 300.00	71 300.00	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungssannahmen: Abfallgebühren an die Stadt Turin, Erstattung der Versicherung an die Villa Gualino Nicht abgedeckte Prioritäten: Beratung zum Gebäude (10 000 EUR) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Nach mehrmaliger Neuauflistung der Räume in den vergangenen Jahren äußerte die Region den Wunsch, dass die ETF alle Anpassungen mit den italienischen Behörden formalisieren soll. (+20 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
	Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	842 852.00	842 852.00	+ 91 300.00	+ 91 300.00	934 152.00	934 152.00		
	Art. 210 IKT-Ausgaben	679 402.00	679 402.00	+ 91 300.00	+ 91 300.00	770 702.00	770 702.00		
2 10 0	IKT-Ausgaben	188 799.00	188 799.00	-	-	188 799.00	188 799.00	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungssannahmen: ELEX-Wartung (Stechuhr), Jahresgebühr, Vertragspreis für 2015, Serverwartung vor Ort CON/12/ETF/0030, Wartung der Extreme Networks-IKT-Infrastruktur CON/11/ETF/0031, Preis für 3. Jahr: 18 000 EUR, läuft von Dezember bis Dezember, Austausch von Desktop-PCs durch schlankere Clients, Austausch von Netzwerkdrucker, Austausch veralteter Server-Hardware, Wartung der Enterasys-Drahtlosinfrastruktur, Verbrauchsmaterialien, Sicherungsmedien Nicht abgedeckte Prioritäten: Austausch von Infrastruktur/Switches (Ende des Supports) - Aufschub bis 2016, sofern 2015 nicht realisierbar (70 000 EUR)	
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	322 150.00	322 150.00	+ 91 300.00	+ 91 300.00	413 450.00	413 450.00	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungssannahmen: Unterstützungsdienst für das Intranet, Erweiterung der Intranet-Funktionen, Erweiterung der Funktionen von IBM Connection Extranet, Erweiterung von Allegro-Funktionen, Projektmanagementsystem, ALLEGRO-Wartung, Migration E-Mail zu MS Exchange Outlook, Lizizenzen und Wartungsgebühren, Fortsetzung der Implementierung von Sharepoint als organisationsinternes Dokumenten- und Wissensverwaltungssystem, Integration in die Microsoft-Umgebung der ETF (z. B. Office, Project, Exchange), Wartung von organisationsinternen auf IBM Notes-basiierenden Systemen wie TRAMS, Dashboard, Timerrecording usw. und ihre Integration in andere organisationsinterne Systeme wie ALLEGRO, ABAC. Nicht abgedeckte Prioritäten: zusätzliche Funktionserweiterung von Allegro, geografisches Informationssystem (30 000 EUR) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: 6000 EUR – gestiegene Lizenzkosten im Zusammenhang mit dem Rahmenvertrag mit der Kommission aufgrund der Migration zu Skype for Business; 3600 EUR – gestiegene Lizenzkosten im Zusammenhang mit Virtualisierungsmaßnahmen. Für 2015 geplante Maßnahmen, die aber zurückgestellt wurden: 3500 EUR – weitere Abstimmung der Migration und der parallelen Verwendung von IBM Notes und MS Exchange/Outlook (auf der To-do-Liste für 2015; die veranschlagten Maßnahmen reichen jedoch nicht aus, um den Migrationsprozess abzuschließen); 3500 EUR – Aktualisierung und Abstimmung der Software für das Management von Mobilfunkgeräten aufgrund zusätzlicher Anforderungen, die in der Implementierungsphase ermittelt wurden; 8600 EUR – Dashboard zu Strukturanzforderungen für AP 2015/2016, ab 2015 erfolgt die Kalkulation nicht mehr auf Grundlage der Länder (Änderungen an der Länderkalkulation auf Grundlage von Maßnahmen, da die Projektergebnisse künftig länderunabhängig sind); 10 000 EUR – Entwicklung von Personalsoftware für Leistungsbeurteilung und E-Recruitment; 3500 EUR – Aktualisierung der Infrastruktur für die Virtualisierung (auf der To-do-Liste für 2015, bisher jedoch noch keine Mittelzuweisung). Für 2015 geplante Maßnahmen, die jedoch aufgrund der fehlenden Mittelzuweisung zurückgestellt wurden: 1720 EUR – E-Briefpapier für die Benutzerauthentifizierung in der App, um die Abhängigkeit von Cookies zu entfernen; 8600 EUR – funktionale Anpassungen am Projekt TRAMS, einschließlich einer Schnittstelle zu ABAC und der Verwaltung der verbrauchten Haushaltsmittel für die Berichterstattung; 8600 EUR – Bekanntmachung der Aktualisierung des Profils zur Registrierung der Verbindungen; 8600 EUR – Automatisierung und Dokumentation der Umwandlungsverfahren für die Jahresabschlussdaten in der tätigkeitsbezogenen Haushaltplanung; 25 000 EUR – dieser Betrag soll nach Abschluss der externen Evaluierung der Schlüsselindikatoren der ETF sowie möglicher Verbesserungen an den IT-Systemen für eine erste Reihe von Folgemaßnahmen vorgesehen werden. (+91 300 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
2 10 3	Telekommunikationskosten	168 453.00	168 453.00	-	-	168 453.00	168 453.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungssannahmen: Neue mobile Geräte, Service zur Kontrolle von Roamingkosten, Managementsoftware für mobile Geräte, Avaya IP PBX-Wartung, Gebühren für Festnetztelefonie, Telekommunikationsdienstleistungen, Grund- und Nutzungsgebühren für Mobilfunk.	

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
2 10 5	IT-Systeme der Europäischen Kommission	163 450.00	163 450.00	-	-	163 450.00	163 450.00	Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission. Planungssannahmen: Jahresgebühr ABAC, Jahresgebühr ABAC Asset, S-Testa Überbrückung von sechs Monaten, ABAC Hosting-Gebühren, ABAC e-Invoicing, Testa-ng	
Kap. 2 2	Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten	65 600.00	65 600.00	+ 37 050.00	+ 37 050.00	102 650.00	102 650.00		
Art. 220	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	65 600.00	65 600.00	+ 6 000.00	+ 6 000.00	71 600.00	71 600.00		
2 20 0	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	65 600.00	65 600.00	+ 6 000.00	+ 6 000.00	71 600.00	71 600.00	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Planungssannahmen: Miete für s/w-Kopiergeräte, Miete für Farbdrucker (interne Veröffentlichungen), Miete für Wasserspender Nicht abgedeckte Prioritäten: sonstige unvorhergesehene Wartungskosten (1 000 EUR) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Zur Optimierung der Sitzungsräume sind die Erneuerung von 2 Videoprojektoren und der zugehörigen Lampen sowie Wartungsmaßnahmen für 4 Projektoren erforderlich. (+6000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen.	
Art. 221	Mobiliar	p.m.	p.m.	+ 31 050.00	+ 31 050.00	31 050.00	31 050.00		
2 21 0	Kauf	p.m.	p.m.	+ 31 050.00	+ 31 050.00	31 050.00	31 050.00	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungssannahmen: Aufgrund von Haushaltsgängen keine Mittel vorgesehen. Nicht abgedeckte Prioritäten: Austausch von Bürostühlen, einschließlich Ergonomie (aufgrund des knappen Haushaltspans für 2015 wird versucht, dies auf 2014 vorzu ziehen) (90 000 EUR) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: 8500 EUR – Anschaffung von Kleinmobiliar – Möbel für die Kantine (nach den ersten Monaten der Nutzung ist eine Anpassung der Gestaltung erforderlich), kleine Tische für die Büoräume, Hängeordner für die Schränke in der Personalabteilung; 12 550 EUR – Austausch der noch vorhandenen alten Bürostühle; 10 000 EUR – (geplant als Reservemaßnahme) für die Optimierung des Schulungsräums wäre geeignetes Mobiliar erforderlich. Diese Maßnahme kann nach der Unterzeichnung des Vertrags in Angriff genommen werden, mit dem die Nutzung der Villa Gualino als Räumlichkeit der ETF bis 2018 sichergestellt wird (unterzeichnet im Juli 2015). (+31 050 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)	
Art. 225	Dokumentation und Bibliothek	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).	
Kap. 2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	103 450.00	103 450.00	-	-	103 450.00	103 450.00		
Art. 230	Papier und Bürobedarf	60 000.00	60 000.00	-	-	60 000.00	60 000.00		
2 30 0	Papier und Bürobedarf	60 000.00	60 000.00	-	-	60 000.00	60 000.00	Planungssannahmen: Markenpapierwaren (2000 Ordner + 2000 Notizzettel), Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw., Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher, zusätzliche Artikel für den 20. Jahrestag, Büromaterial	
Art. 232	Finanzkosten	2 000.00	2 000.00	-	-	2 000.00	2 000.00		
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten	2 000.00	2 000.00	-	-	2 000.00	2 000.00	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen	
2 32 1	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Planungssannahmen: Verschiedene Finanzausgaben (einschließlich Bankgebühren)	
2 32 2	Sonstige Finanzkosten	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 233	Streitsachen	10 000.00	10 000.00	-	-	10 000.00	10 000.00		

AUSGABEN

Posten/Art t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 33 0	Streitsachen	10 000.00	10 000.00	-	-	10 000.00	10 000.00	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsannahmen: Rechtsdienstleistungen - Reserve für mögliche Rechtssachen
Art. 235	Sonstige Sachausgaben	26 950.00	26 950.00	-	-	26 950.00	26 950.00	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Planungsannahmen: Unfallversicherung VANBREDA, Haftpflichtversicherung MARSH, Versicherung gegen Diebstahl und Raub ALLIANZ, Sammelversicherung gegen Unfälle (VanBreda), Feuer, Alternative Risikoverteilung und Versicherung elektronischer Geräte UNIPO, Reserve für Abstimmung
2 35 0	Versicherungen	18 450.00	18 450.00	-	-	18 450.00	18 450.00	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsannahmen: Catering-Kosten für interne ETF-Sitzungen (Wasser, Brownbag-Lunches, leichter Aperitif) bei der ETF.
2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen	5 000.00	5 000.00	-	-	5 000.00	5 000.00	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.). Planungsannahmen: Zahlstelle für kleinere Auslagen, dringende Auslagen von Personal im Dienst Nicht abgedeckte Prioritäten: Reserve für dringende Maßnahmen und/oder Reparaturen (1 500 EUR)
2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben	3 500.00	3 500.00	-	-	3 500.00	3 500.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsannahmen: Veröffentlichung des Haushaltsplans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt
Art. 236	Veröffentlichungen	4 500.00	4 500.00	-	-	4 500.00	4 500.00	Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Planungsannahmen: Erwerb von Briefmarken, DHL - Voranschlag auf der Grundlage des Vorjahres Nicht abgedeckte Prioritäten: Zahlstelle für Postversand (100 EUR)
Chap. 2 4	Post- und Fernmeldekosten	31 000.00	31 000.00	-	-	31 000.00	31 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Planungsannahmen: Erste Vorstandssitzung, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer, zweite Vorstandssitzung, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer
Art. 240	Portokosten	31 000.00	31 000.00	-	-	31 000.00	31 000.00	
2 40 0	Portokosten	31 000.00	31 000.00	-	-	31 000.00	31 000.00	
Chap. 2 5	Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art	100 000.00	100 000.00	-	-	100 000.00	100 000.00	
Art. 250	Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art	100 000.00	100 000.00	-	-	100 000.00	100 000.00	
2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art	100 000.00	100 000.00	-	-	100 000.00	100 000.00	
TITEL 2	TITEL 2 GESAMT	1 738 700.00	1 738 700.00	+ 220 927.65	+ 220 927.65	1 959 627.65	1 959 627.65	

TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN

Kap. 3 0	Operative Aufwendungen	455 000.00	455 000.00	+ 42 500.00	+ 42 500.00	497 500.00	497 500.00	
Art. 300	Operative Dokumentation	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Planungsannahmen: Einbezogen in Wissensmanagement unter BL3140
3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	p.m.	p.m.					
Art. 301	Informationsverbreitung	250 000.00	250 000.00	+ 42 500.00	+ 42 500.00	292 500.00	292 500.00	

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen	250 000.00	250 000.00	+ 42 500.00	+ 42 500.00	292 500.00	292 500.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt. Planungsannahmen: DIGITALE MEDIEN Fortführung der Tätigkeiten zum Aufbau sozialer Netzwerke, VERÖFFENTLICHUNGEN - Publikationen und sonstige Produktion von Inhalten (Filme, Online-Präsentationen, Veröffentlichungen, Magazin „Live and Learn“, Qualität durch Redaktionsausschuss), Öffentlichkeitsarbeit in MEDIEN Nicht abgedeckte Prioritäten: DIGITALE MEDIEN Aktualisierung und Pflege der Website - Design und Benutzerfreundlichkeit (50 000 EUR) Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Während der Konferenz zum Turin-Prozess wurde eine Mittelübertragung initiiert, um die gestiegenen Kosten für die Veranstaltung zu decken. Aufgrund der Art der Ausgabe und der für die Mittelübertragung benötigten Zeit (initiiert im Februar, umgesetzt im April) wurde vereinbart, dass die Kommunikationsabteilung die Kommunikationsmaßnahmen in Verbindung mit der Konferenz aus den eigenen Haushaltslinien finanziert. Mit dieser Mittelübertragung wird der verwendete Betrag, der nach Abschluss der Übertragung für den Turin-Prozess zur Verfügung stand, teilweise zurückgezahlt. (+42 500 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)
Art. 303	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000.00	5 000.00	-	-	5 000.00	5 000.00	
3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000.00	5 000.00	-	-	5 000.00	5 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt Planungsannahmen: Verschiedene Mitgliedschaften
Art. 304	Übersetzungen	200 000.00	200 000.00	-	-	200 000.00	200 000.00	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Planungsannahmen: Übersetzungen von institutionellen Dokumenten, auf Grundlage der Vorjahre.
Art. 305	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.	
Chap. 3 1	Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms	3 536 600.00	3 536 600.00	+ 145 600.00	+ 145 600.00	3 682 200.00	3 682 200.00	
Art. 310	Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms	3 226 600.00	1 859 976.81	+ 145 600.00	+ 145 600.00	3 372 200.00	2 005 576.81	

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
3 10 0	Strategische Projekte	3 226 600.00	1 859 976.81	+ 145 600.00	+ 145 600.00	3 372 200.00	2 005 576.81	<p>Planungsannahmen: Im Mittelpunkt der strategischen Projekte der ETF stehen folgende thematische Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der EU-Politik für Außenhilfe (Instrument für Heranführungshilfe (IPA), Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI) - südliche Länder, Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI) - östliche Länder - und Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)) Turin-Prozess Qualifikationen Governance der Berufsbildung Bereitstellung von Berufsbildungsangeboten und Qualität Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit Unternehmerisches Lernen und unternehmerische Fähigkeiten <p>Nähere Informationen sind dem Arbeitsprogramm zu entnehmen.</p> <p>Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: Strategische Projekte:Turin-Prozess – Freigabe von 35 800 EUR nach der Aktualisierung der tatsächlichen Kosten der Konferenz zum Turin-Prozess.Governance – 96 000 EURUrsprünglich war vorgesehen, die Vergabe der zweiten Ausschreibung im Rahmen des Projekts zu unternehmerischen Gemeinschaften als Teil der Konferenz zum Turin-Prozess zusammen mit einer Diskussion über die Zukunft des Projekts zu organisieren. Dies war jedoch nicht praktikabel. Stattdessen wurde vereinbart, eine Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Regionen zu organisieren, die im Dezember stattfinden soll und unter deren Dach die Vergabezeremonie mit der Diskussion über die Zukunft der Initiative als Teil der Arbeit der ETF im Bereich der Governance auf verschiedenen Ebenen kombiniert werden soll.Unterstützung der EU – Mittelfreigabe in Höhe von 28 000 EUR – Die Anfang des Jahres getätigte Rückstellung in Höhe von 30 000 EUR wurde auf 5000 EUR verringert, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich mit einer einzigen zusätzlichen Anforderung zu rechnen ist. Bereitstellung von Berufsbildungsangeboten und Qualität – 30 000 EUR werden benötigt, um die statistische Analyse der Umfrage abzuschließen (erfolgt durch interne Ressourcen) und um Demo-Projekte im Rahmen einer Kommunikationskampagne zu unterstützen.Unternehmerisches Lernen – 60 000 EUR für ein Politikforum als Teil der Maßnahme zu bewährten Verfahren wurden im Haushaltsplan für 2015 nicht berücksichtigt, da für 2015 eine Erhöhung der Haushaltssumme erwartet wurde. Ein Betrag von 30 000 EUR sollte nun dem strategischen Projekt für „unternehmerisches Lernen“ zugewiesen werden, um die Maßnahme über Mittel aus dem Haushaltsplan 2015 zu beginnen. Darüber hinaus wird ein Betrag in Höhe von 30 000 EUR benötigt, um das Fachwissen im Bereich der KMU zu verbessern und die Unterstützung der ETF bei der Entwicklung von KMU zu erhöhen. SBA-Bewertungen deuten auf Fortschritte hinsichtlich der Entwicklung der Schulungspolitik hin: Die Länder setzen des Schwerpunkt vermehrt auf die Umsetzung der Politik, was die Ausarbeitung von Optionen für die Konzeption und Bereitstellung von Schulungen für KMU erforderlich macht.Beschäftigung – 23 400 EUR – Die Veröffentlichung der sechs Leitlinien zur Abstimmung und frühzeitigen Erkennung des Kompetenzbedarfs war im Umsetzungsplan zu den strategischen Projekten lediglich als elektronische Fassung vorgesehen. Alle sechs</p>
<i>Art. 314</i>	<i>Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen</i>	<i>310 000.00</i>	<i>310 000.00</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>310 000.00</i>	<i>310 000.00</i>	
3 14 0	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	310 000.00	310 000.00	-	-	310 000.00	310 000.00	<p>Planungsannahmen: Überwachung und Evaluierung, Prüfung und Risikomanagement, Management der Interessengruppen, Wissensmanagement. Nähere Informationen sind dem Arbeitsprogramm zu entnehmen.</p>
<i>Art. 315</i>	<i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion</i>	<i>p.m. 652 390.07</i>		<i>-</i>	<i>-</i>	<i>p.m. 652 390.07</i>		
3 15 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	p.m. 652 390.07		-	-	p.m. 652 390.07		<p>Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltssumme umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.</p> <p>Planungsannahmen: Alle Projektaktivitäten sind jetzt unter BL3100 gruppiert.</p>
<i>Art. 316</i>	<i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion</i>	<i>p.m. 338 095.51</i>		<i>-</i>	<i>-</i>	<i>p.m. 338 095.51</i>		
3 16 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	p.m. 338 095.51		-	-	p.m. 338 095.51		<p>Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltssumme umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.</p> <p>Planungsannahmen: Alle Projektaktivitäten sind jetzt unter BL3100 gruppiert.</p>

AUSGABEN

Posten/Art t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
Art. 317 <i>Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit</i>		p.m.	106 418.51		-	-	p.m.	106 418.51	
3 17 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	p.m.	106 418.51		-	-	p.m.	106 418.51	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
Art. 318 <i>Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen</i>		p.m.	269 719.10		-	-	p.m.	269 719.10	Planungsannahmen: Alle Projektaktivitäten sind jetzt unter BL3100 gruppiert.
3 18 0	Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen	p.m.	162 512.40		-	-	p.m.	162 512.40	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur thematische Entwicklung von Fachwissen (TED). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
Art. 319 <i>Projekte: Innovation und Lernen</i>		p.m.	107 206.70		-	-	p.m.	107 206.70	Planungsannahmen: Alle Projektaktivitäten sind jetzt unter BL3100 gruppiert.
3 19 0	Projekte in evidenzbasierte Politikgestaltung	p.m.	107 206.70		-	-	p.m.	107 206.70	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur evidenzbasierte Politikgestaltung (EBPM). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
Kap. 3 2 Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		718 700.00	718 700.00	+ 19 000.00	+ 19 000.00		737 700.00	737 700.00	Planungsannahmen: Alle Projektaktivitäten sind jetzt unter BL3100 gruppiert.
Art. 320 <i>Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben</i>		718 700.00	718 700.00	+ 19 000.00	+ 19 000.00		737 700.00	737 700.00	
3 20 0	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben	718 700.00	718 700.00	+ 19 000.00	+ 19 000.00		737 700.00	737 700.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Operative Dienstreisen zur Unterstützung der Umsetzung der strategischen Projekte. Prämissen Überarbeiteter Haushaltsplan 2: CPD – +5000 EUR – Haushaltsposten für Dienstreisen für den Fall, dass zusätzliche Sitzungen des Lenkungsausschusses für die externe Evaluierung erforderlich werden – 2-3 Dienstreisen nach Brüssel. Qualifikationen – 9000 EUR für Dienstreisen wurden im ursprünglichen Umsetzungsplan bereits abgerufen und im ersten Antrag auf Mittelübertragung bestätigt. Dienstreisen sind auch weiterhin vorgesehen, und die aktuelle Ausgabenlage bekräftigt die Annahme, dass Dienstreisen im Jahr 2015 erforderlich sein werden. Wenn keine zusätzlichen Mittel für Dienstreisen verfügbar sind, müssen einige Maßnahmen gestrichen werden. OPS Central – 5000 EUR werden benötigt, um die nicht im Haushaltsplan vorgesehene Teilnahme an Konferenzen im Namen der ETF sowie am Seminar zum Wissensaustausch in Thessaloniki und an Schulungen der GD DEVCO im November abzudecken (+19 000 EUR – Mittelübertragung 4 – GB/15/DEC/011)
TITEL 3	TITEL 3 GESAMT	4 710 300.00	4 710 300.00	+ 207 100.00	+ 207 100.00		4 917 400.00	4 917 400.00	

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

Kap. 8 0	0	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
Art. 880 <i>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art</i>		p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
TITEL 8	TITEL 8 GESAMT	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			

TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Kap. 9 9 <i>Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben</i>		p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
Art. 990 <i>Rücklage</i>		p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
9 90 0	Rücklage	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			
TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.			

TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
10 10 Ergebnis der Vorjahre		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
10 10 0 Ergebnis der Vorjahre		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT	20 144 000.00	20 144 000.00		+ 9 041.65	+ 9 041.65	20 153 041.65	20 153 041.65		

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 410 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
4 10 0 Weltbank		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 411 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
4 11 0 Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen		790 599.96	790 599.96	-	-	877 493.18	877 493.18		
Art. 420 Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der Stiftung im Zusammenhang		790 599.96	790 599.96	-	-	877 493.18	877 493.18		
4 20 0 GEMM Projekt		790 599.96	790 599.96	-	-	790 599.96	790 599.96	Planungsannahmen: Die ETF wird 2015 als letzte Tranche für das Projekt „Governance for Employability in the Mediterranean (GEMM)“ einen Betrag von 402 019 EUR erhalten. Das Projekt ist mit Haushaltssmitteln in Höhe von insgesamt 3 130 000 EUR ausgestattet (davon 1 130 000 EUR von der ETF) und soll im Februar 2015 abgeschlossen werden. Bei Eingang wird ein Berichtigungshaushaltsplan aufgestellt.	
4 20 1 FRAME Projekt		86 893.22	86 893.22	-	-	86 893.22	86 893.22	Planungsannahmen: Die ETF hat 2013 und 2014 von der GD Erweiterung einen Betrag von 1 400 000 EUR für das im Zeitraum 2013-2014 durchzuführende FRAME-Projekt „Skills for the Future“ erhalten. Alle Tätigkeiten werden voraussichtlich 2014 abgeschlossen. 2015 sind die letzten Zahlungen, die Berichterstattung und das Audit vorgesehen.	
Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen		3 743.17	3 743.17	-	-	3 743.17	3 743.17		
Art. 430 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen		3 743.17	3 743.17	-	-	3 743.17	3 743.17		
4 30 0 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen		3 743.17	3 743.17	-	-	3 743.17	3 743.17	Planungsannahmen: Restfinanzierung des italienischen Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten zur Unterstützung des Abschlusses und der Zahlung der vereinbarten Tätigkeiten der ETF im Libanon. Alle geplanten Tätigkeiten werden voraussichtlich 2014 abgeschlossen, eventuell werden letzte Zahlungen im Jahr 2015 geleistet.	
Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
Art. 440 Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
4 40 0 Technische Unterstützung		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
4 40 1 Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für Albanien(SMEPA)		p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.		
TITEL 4	TITEL 4 GESAMT	881 236.35	881 236.35	-	-	881 236.35	881 236.35		

AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2015		Änderungen 2 / 2015		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2015		Prämissen 2015
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
EBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT		881 236.35	881 236.35	-	-	881 236.35	881 236.35	
GESAMTSUMME DER AUSGABEN		21 025 236.35	21 025 236.35	+ 9 041.65	+ 9 041.65	21 034 278.00	21 034 278.00	

Besoldungsgruppe	2015		2014		2013	
	genehmigte Stellen	Planstellen	genehmigte Stellen	Planstellen	Bestehend am 31 Dec 2013	Planstellen
	Dauerplanste	Planstellen	Dauerplanste	Planstellen	Dauerplanste	Planstellen
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		6		4		0
AD 12		12		10		7
AD 11		8		8		11
AD 10		4		4		3
AD 9		12		12		14
AD 8		8		8		7
AD 7		9		14		14
AD 6				0		0
AD 5				0		2
<i>Zwischensumme AD</i>	0	60	0	61	0	59
AST 11						
AST 10		4		3		2
AST 9		9		8		6
AST 8		6		6		3
AST 7		4		4		7
AST 6		4		4		3
AST 5		5		5		3
AST 4		0		2		4
AST 3		0		1		4
AST 2				0		1
AST 1				0		0
<i>Zwischensumme AST</i>		32		33		33
Insgesamt	0	92	0	94	0	92

Kapitel 3 0

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2015	2016
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	132 298	132 298
Mittel 2014	497 500	365 202
Insgesamt	629 798	497 500
		132 298

Kapitel 3 1

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2015	2016
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 422 514	1 422 514
Mittel 2014	3 682 200	2 259 686
Insgesamt	5 104 714	3 682 200
		1 422 514

Kapitel 3 2

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2015	2016
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	184 607	184 607
Mittel 2014	737 700	553 093
Insgesamt	922 307	737 700
		184 607